

# Jahresabschluss und Jahresbericht zum 8. Vereinsjahr & Gönnerabend, 20. Juni 2013

Sehr geehrte Sponsoren, Gönner und Fördermitglieder  
Sehr geehrte Damen und Herren

## **Hinterlassenschaft?**

Was hinterlassen wir hier der Menschheit? Eine Hinterlassenschaft steht ja meistens in Bezug auf Erben. Eben das was einst ein Mensch akribisch gesammelt, gepflegt und gehegt hat - eben das was diesem Menschen wichtig war. Ist die Hinterlassenschaft denn immer etwas Wertvolles? Geld nehmen ja alle gern, aber was ist mit Einrichtungen, Sammlungen, Haushalt, Kunstwerke und so vielem mehr. Was dem einen wichtig ist - ist für andere Abfall, vielleicht grad noch so viel Wert fürs Ricardo.

All diese Fragen beschäftigten uns sehr, als wir den oberen Stock räumten und wir entscheiden mussten, was wir mit den vielen veralteten Hammond Orgeln machen sollen. Eine erste Entscheidung - alle elektronischen Orgeln müssen weg. Wir konnten fast alle "verteilen". Für die elektromagnetischen Modelle, welche doppelt sind, konnten wir ebenfalls noch geeignete Plätzchen finden. Aber was passiert einmal mit dieser wunderbaren Sammlung die komplett von Beginn der ersten Orgel 1934 bis zur elektronischen Dynastie vorhanden ist? Im Moment bleibt uns ja noch Zeit und wir hoffen, dass Sie und wir noch lange Freude an diesen Instrumenten haben.

## **Finanzen**

Mit dem Motto vom letzten Jahr "Sammeln und Jagen" hatten wir grossen Erfolg und konnten so viele neue Gönner gewinnen und hoffen, dass dies auch so bleibt. Das Vereinsvermögen ist leider trotz allen Anstrengungen etwas geschrumpft und wir hoffen, dass die nächste Saison wieder das budgetierte Ergebnis erreichen wird.

An dieser Stelle danken wir Ihnen, liebe Gönner, Förderer, Mäzene und Inserenten, die unseren Verein "Musik im Orgelsurium" stets mit einem grosszügigen Obulus bereichern.

## **Konzerte und Ausblick**

Nach unserer Saison 2012/2013 stehen wir schon wieder vor neuen Herausforderungen. Was für ein neues Programm darf es denn sein. Einerseits werden die bewährten Konzerte und Plauschabende ihren festen Platz haben und andererseits soll auch Neues hinzukommen.

Es ist für uns sehr wichtig, dass wir hier für Musiker aller Art eine Plattform für Live-Musik bieten können. Es ist aber auch sehr wichtig, dass die Musiker eine entsprechende Gage verdienen können. Und genau deshalb, liebe Gäste sind Sie hier. Wir möchten uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken für die grosszügige Unterstützung die Sie dem Verein "Musik im Orgelsurium" entgegen gebracht haben und hoffentlich wieder bringen.

## **Essen und Trinken - Ihr Fest im Orgelsurium**

Unsere Küche ist eine richtige Tüftlerwerkstatt. Gerade in der vergangenen Saison haben wir neue Menüs kreiert, themenbezogene Gastronomie angeboten und es scheint, wir konnten Ihren Geschmack treffen. Es ist und bleibt ein Challenge mit unserer Küche alles zur richtigen Zeit auf den Teller zu bringen.

Gerne kochen wir auch für Ihr privates Fest, Geschäftsessen, Vereinsabende oder Jubiläen - denn auch diese sind notwendig, um das Orgelsurium finanziell zu unterstützen.

## **Unsere Sklaverei**

Ohne unsere fleissigen Helfer geht hier gar nichts. Hier sei ein grosser Dank an unsere freiwilligen Helfer, die quasi für einen kleinen Obulus, einfach alles geben. Der Zusammenhalt unter unseren Helfern ist sehr gross und so manche Freundschaft hat sich hier ergeben. Manchmal geht's dann auch hektisch zu und her, manchmal aber auch ganz gemütlich. Gerne nehmen wir auch neue Helfer in unser Team auf.

Der nächste Ausflug ist schon geplant und wir freuen uns auf ein entspanntes und lässiges gemeinsames Wochenende.

Dies ist mein Lamento zum Vereinsjahr 2012/2013 und wir hoffen, dass wir Sie alle wieder in der neuen Konzertsaison begrüessen können. Herzlichen Dank Jackie Rubi